



Auf den Spuren der Bibel in Jordanien

15-tägige Rundreise mit Badeaufenthalt in Aqaba

Das Heilige Land umfasst die Region auf beiden Seiten des Jordans. Zahlreiche Stätten der Bibel und des frühen Christentums liegen im kleinen Königreich Jordanien.

Wir möchten Sie in dieses Land der Bibel einladen. Besuchen Sie mit uns die damals bekannten biblischen Orte, an denen sich Episoden aus dem Alten und Neuen Testament ereignet haben.

Sie werden auch die vielen weiteren Höhepunkte Jordaniens - z.B. das neue 7. Weltwunder Petra - kennenlernen.

Sa: Anreise

Ankunft mit Amman. Hilfe bei der Einreise und Transfer zum Hotel Mena Tyche**** in Amman, wo wir 2 Nächte verbringen.

So: Amman

Heute steht eine Stadtbesichtigung der pulsierenden Hauptstadt Amman auf dem Programm. Die Hauptstadt Amman ist in der Bibel bekannt als Ammon (1. Buch Mose 36:35) und war die Hauptstadt des Königreichs der Ammoniten. Wir fahren hinauf zum Zitadellenhügel, von dem man einen herrlichen Blick auf Amman und das römische Theater hat. Hier besuchen wir die Ausgrabungsstätte mit dem OmmayadenPalast, den Tempeln und den byzantinischen Kirchen sowie das archäologische Museum.

Mo: Amman – Jerash – Totes Meer

Fahrt durch die dichten Wälder des biblischen Gilead - bekannt als Geburtsort des Propheten Elia (1. Buch Mose 31:21). Wir kommen am Jabbok-Fluss vorbei (1. Buch Mose 32:22), bevor wir die Römerstadt Gerasa (Jerash) erreichen, welche auch im Neuen Testament Erwähnung findet (Markus 5:19; Lukas 8:26). Wir schreiten über die Säulenstraße, den südlichen und nördlichen Dekumanus, das ovale Forum und besichtigen den Zeustempel, das Nordportal, den Artemistempel, das Süd- und Nordtheater und viele andere Bauwerke.

Dann fahren wir hinunter ins Jordantal zum tiefsten Punkt der Erde – dem Toten Meer. Hier sollten wir uns ein Bad im salzhaltigsten Meer der Welt nicht entgehen lassen. Man setzt sich einfach ins Wasser und lässt sich treiben. Ein wahres Badevergnügen!

Übernachtung im Ramada Resort**** am Toten Meer.

Di: Amman – Madaba – Berg Nebo – Königstraße - Aqaba

Zunächst fahren wir nach Madaba, dem byzantinischen Zentrum meisterhafter Mosaiken und zum Berg Nebo. In Madaba befindet sich in der St. Georgskirche das berühmteste Mosaik - die Palästinalandkarte. Zehn Kilometer nordwestlich von Madaba liegt der Berg Nebo. Der Berg Nebo, ein weit ins Jordantal vorspringender Bergsporn, ist im Islam, im Juden- sowie im Christentum heilig. Hier soll die Stelle gewesen sein, von welcher Moses das "Gelobte Land" erblickte. Auf dem Gipfel sind die Überreste einer der ältesten Kirchen der Welt zu besichtigen. Wir haben einen einmaligen Blick auf's Jordantal und das Tote Meer und

sehen bei klarem Wetter sogar Jerusalem in der Ferne. Moses soll am Berg Nebo begraben liegen. Anschließend fahren wir über die "Straße der Könige" nach Aqaba. Sie gehört zu den ältesten und malerischsten Straßen der Welt und wurde bereits im 1. und 4. Buch Mose erwähnt. Die Dörfer und Grenzsteine entlang dieser Straße lesen sich wie eine Litanei historischer Stätten.

Bemerkenswert sind Hisban, Dhiban und Buseirah, die antiken Hauptstädte der ammonitischen, moabitischen und edomitischen Königreiche.

Landschaftlich besonders einzigartig ist das Wadi Mujib, das auch "Grand Canyon" genannt wird. Zur Übernachtung Fahrt nach Aqaba, Jordaniens Bademetropole am Roten Meer.

Am Abend besteht die Möglichkeit zu einem Besuch im SOS-Kinderdorf in Aqaba. Übernachtung z.B. im Dweik 2 Hotel*** in Aqaba.

Mi: Aqaba – Wadi Rum – Petra

Auf den Spuren des T.E. Lawrence geht heute die Fahrt ins Wadi Rum. Das Wadi Rum ist eines der landschaftlich erstaunlichsten Phänomene Jordaniens. An Originalschauplätzen wurde hier der bekannte Film "Lawrence von Arabien" gedreht.

Hier besteht die Möglichkeit einer Jeep Safari oder Sie können auch ein "Wüstenschiff" besteigen und durch die traumhafte Wüstenlandschaft reiten. Das Kamel wird von einem Beduinen geführt.

Zur Übernachtung fahren wir weiter nach Petra, wo wir die Nacht verbringen.

Sofern es die Zeit erlaubt fahren wir zum Sonnenuntergang in die traumhafte Landschaft von Beida, welches die Beduinen auch liebevoll "klein Petra" nennen. Hier befinden sich Ausgrabungen einer neolithischen Siedlung, die ebenso alt ist wie Jericho - was als älteste Stadt der Welt gilt.

Beida war die römische Zollstation vor Petra, da sie Petra wegen seiner strategischen Lage nie einnehmen können.

Derzeit ist der Eintritt noch kostenlos. Sollten Eintrittsgelder für Beida berechnet werden, so sind diese vor Ort zu zahlen.

Am Abend besteht die Möglichkeit zu einer Besichtigung von "Petra by Night" (12 JD = 18 \$). Der "Sik" ist bis zum Schatzhaus mit Tausenden von Kerzen beleuchtet. Ein wahrlich romantisches Erlebnis!

Do: Petra -Amman

Heute haben wir genügend Zeit zu einem ausführlichen Besuch der "rosarote Felsenstadt" Petra, welche um die Zeitenwende von dem geheimnisvollen arabischen Händlervolk der Nabatäer im Schutz der Berge des Landes Edom erbaut wurde. Zu Fuß wandern wir durch die eng umschließende Felsschlucht, den "Sik", zum sogenannten "Schatzhaus des Pharaos". Im Anschluss besichtigen wir einige Felsengräber, das Theater, die Stadtanlage und - wenn es die Zeit erlaubt - unternehmen wir noch eine Bergwanderung zum Opferplatz, dessen Ausblick in das Tal jeder Mühe gerecht wird. Zur Übernachtung Rückkehr nach Amman. (3 Nächte).

Fr: Amman -Wüstenschlösser – Amman

Ausflug zu den Wüstenschlössern, die im 8. Jahrhundert n. Chr. von den Omayyaden-Kalifen im Gebiet der nordöstlichen Wüste als Jagd- und Lustschlösser gebaut wurden. Wir besichtigen das Kastell Kharanah, das Badeschloss Amra, mit seinen wunderschönen Wandmalereien und das Kastell Azraq in der gleichnamigen Oase.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Besuch in der Schneller Schule (Waisenhaus unter christlicher Leitung). Die Heimleitung erzählt uns gerne von ihrer Arbeit und dem Zusammenleben von Christen und Moslems.

Sa: Amman – Bethanien – Pella – Umm Qays – Amman

Heute fahren wir zunächst nach Bethanien. Es ist der Taufplatz Johannes des Täufers, der hier Jesus im Jordan taufte (Johannes 1:28). Die Siedlung Bethanien wurde kürzlich östlich des Jordan und gegenüber von Jericho entdeckt.

Dann Fahrt durch das Jordantal in den Norden des Landes und hier machen zunächst einen Abstecher zur Römerstadt Pella. Hier suchte einst die erste christliche Gemeinde Zuflucht vor ihren römischen Verfolgern.

Dann besuchen wir die Römerstadt Gadara in Umm Qeis. Hier soll sich die biblische Geschichte der Gadarener Schweine zugetragen haben (Matthäus 8:23-34; Lukas 8:26-37). Wir besichtigen die Ruinenstadt und haben einen herrlichen Ausblick auf den See Genezareth und die Golanhöhen. Zur Übernachtung Rückkehr nach Amman.

So: Amman – Machaerus – Umm Er Rasas – Karak – Wadi Araba – Aqaba Zuerst

Fahrt nach Machaeris und Wanderung zur Herodesfestung.

Der römisch-jüdische Geschichtsschreiber aus dem 1. Jahrhundert n. Ch., Flavius Josephus, bezeichnete den beeindruckenden Ort Machaerus (das heutige Mukawir) als den Palast bzw. die Festung des Herodes, der zu Lebzeiten Jesus Christus der von Rom ernannte Herrscher über die Region war. In dieser Burg, hoch oben auf dem Berggipfel, mit Blick über das Tote Meer, hielt Herodes Antipas, Sohn des Herodes, Johannes den Täufer gefangen und ließ ihn nach Salomes schicksalhafterm Tanz enthaupten.

Anschließend Fahrt nach Umm Er-Rasas, wo die schönsten byzantinischen Mosaik Jordanien zu sehen sind.

Umm Er-Rasas, während ihrer Blütezeit Kastell Mefa'a, Mefa, Mefaa, Mefaath oder Mephaon genannt, ist eine archäologische Ausgrabungsstätte in Jordanien mit römischen und byzantinisch-christlichen Ruinen vom Ende des 3. bis zum 9. Jahrhundert. Die erst in kleinen Teilen ausgegrabene Siedlung liegt nahe dem modernen Ort Umm Er-Rasas.

Seit 2004 gehört Umm er-Rasas zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Vermutlich repräsentiert die Fundstätte auch das im Alten Testament bei Josua 13, 18 und 21, 37 sowie bei Jeremia 48, 21 erwähnte Mefaat (auch Mephaat, Mefa'at, Mepha'at).

Funde, die im Bereich der 718 erbauten byzantinischen Kirche St. Stephan bei den Ausgrabungen geborgen wurden, deuten auf eine erste Besiedlung während der Eisenzeit hin. Dazu zählt die Basis einer Basaltsäule, ein Skarabäus sowie keramisches Material der Eisenzeit IIc (700–586 v. Chr.). Daneben fanden sich auch thamudische, nabatäische sowie lateinische Inschriften, die als Spolien im Kirchenkomplex von St. Stephan verbaut waren.

Dann geht es weiter nach Karak, wo wir die gleichnamige Kreuzritterburg besichtigen.

Der Ort war im 9. Jahrhundert v. Chr. eine der Hauptsiedlungen des alten Königreichs Moab.

Im alten Testament steht, wie der König von Israel und seine Verbündeten Kir Moab – wie Karak damals genannt wurde – belagerten. Aber durch die Opferung seines erstgeborenen Sohnes verhinderte König Mesha die drohende Niederlage.

Anschließend geht es weiter über Serpentin ins Wadi Araba, mit herrlichem Ausblick aufs Tote Meer.

Hier vermutet man die biblischen Städte Sodom und Gomorra.

Wir fahren weiter durch das landschaftlich schöne Wadi Araba - an der israelisch-jordanischen Grenze entlang – bis nach Aqaba.

Übernachtung im Hotel Aqaba City Tower****.

Di-Fr: Zur freien Verfügung am Roten Meer.

Genießen Sie ein paar erholsame Tage in Jordanien Bademetropole Aqaba.

Ihr Hotel liegt, nur durch eine Straße getrennt, an der Strandpromenade.

Das Aqaba Castle sowie der historische Hafen, an dem einst die legendäre Königin von Saba anlegte, um König Salomon zu besuchen, liegen in Laufweite.

Fakultativ können Sie einen Ausflug zum Katharinenkloster unternehmen. Hier, auf dem Berg Horeb, erhielt Moses die 10 Gebote.

Es geht täglich eine Fähre, die zwischen Aqaba und Nuweiba verkehrt.

Übernachten Sie in einem Gästehaus in der Nähe des Katharinenklosters und besteigen am frühen Morgen den Berg Horeb, um den Sonnenaufgang über den Sinai zu erleben.

Sa: Transfer zum Flughafen und Rückflug ab Aqaba oder Verlängerung.

Eingeschlossene Leistungen:

Hilfe bei der Ein- und Ausreise

Visum (wir benötigen die Passdaten vorab)

14 x Ü/HP laut Programm in 4-Sterne Hotels; in Petra in einem 3-Sterne Hotel

Rundreise laut Programm

Flughafentransfers in Jordanien Eintrittsgelder

laut Programm

deutschsprachiger Reiseführer

Nicht enthalten sind Trinkgelder und fakultative Programmpunkte sowie der Flug.

Wir sind Ihnen gerne bei der Flugbuchung behilflich.

Flüge mit Royal Jordanian ab Frankfurt in der günstigsten Buchungsklasse (Booking-Class O) kosten 230.- € zuzüglich Flughafensteuern (ca. 375.- €), d.h. Flugkosten ab 605.- €.

Empfehlenswert ist auch ein Flug mit Turkish Airlines ab verschiedenen deutschen Flughäfen.

Die Mindestteilnehmerzahl für den deutschsprachigen Reiseführer ist 5 Personen. Bei 2-4 Teilnehmern findet Reise mit Privatchauffeur statt.

Reisepreis pro Person: 1490.- €

Einzelzimmerzuschlag: 480.- €

Termine:

03.09.22	01.10.22	29.10.22	26.11.22	24.12.22	18.02.23	18.03.23	01.04.23
15.04.23	29.04.23	13.05.23	09.09.23	07.10.23	28.10.23	18.11.23	30.12.23